

KEINE NEUEN AUTOMATEN! DIE UNI DARF NICHT ZUR SPIELEHALLE WERDEN

25.10.24
Version 3

Antrag an die Universitätsvertretung der Universität Wien, Sitzung am 25. Oktober 2024

Seit einigen Wochen fallen an der Universität und besonders im Hauptgebäude neue Automaten auf, die für teureres Geld Ladekabel und Adapter verkaufen. Ein Ladekabel für ein Smartphone kostet hier zum Beispiel 15 Euro und dieses macht nicht den Eindruck besonders langlebig und qualitativ-hochwertig zu sein. Bei der Errichtung der Automaten, dürfte es sich also wohl um ein profitorientiertes Handeln handeln. Profite auf Kosten der Studierenden, mal wieder. Wir erachten diesen Vorstoß, nun also weitere überteuerte Automaten in den Gebäuden der Uni Wien zu installieren, als sehr bedenklich. Die Tür für die vollständige profitorientierte Nutzung der Unigebäude steht damit, nun mehr als nur einen Spalt weit, offen. Dementsprechend braucht es eine konsequente Reaktion von Seiten der Hochschulvertretung an der Universität Wien.

Zudem sehen wir natürlich das Bedürfnis, das Smartphone laden zu können, wenn das Ladekabel zu Hause vergessen wurde. Im Sinne des Umweltschutzes macht es aber keinen Sinn, wenn hierbei die Lösung der Neukauf eines Ladekabels ist. Viel sinnvoller wäre die Möglichkeit, das Handy an einer Ladestation zu laden, oder sich ein Ladekabel ausborgen zu können.

DIE UNIVERSITÄTSVERTRETUNG DER UNIVERSITÄT WIEN MÖGE DAHER BESCHLIEßEN

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass keine weiteren Automaten in den Gebäuden der Universität Wien zugelassen werden.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien bringt in Erfahrung, welche Verträge bezüglich der neuen Automaten geschlossen wurden und kommuniziert diese an die Hochschulvertreter_innen im Zuge der kommenden UV-Sitzung.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien thematisiert öffentlichkeitswirksam die profitorientierte Erschließung der Universitätsgebäude und kritisiert weitere Verschlechterungen.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien setzt sich für kostenfreie Zugänge zu Lademöglichkeiten, mit bereitgestellten Ladekabeln, an den

Unistandorten ein. Dabei kann es sich um Ladeboxen, Ladekabelverleihsystem, oder andere Ansätze, die einen kostenfreien Zugang für Lademöglichkeiten darstellen handeln.